

zipien der Kaderpolitik und müssen bei Verstößen dagegen ohne Ansehen der Person zur Verantwortung gezogen werden. Bei Beschlußfassung über den Einsatz von Kadern sollen diese in der Leitungsbeziehungsweise Sekretariats Sitzung persönlich anwesend sein, damit die Leitung diese Parteifunktionäre hört und kennenlemt.

Die vom Sekretariat des Zentralkomitees am 29. Januar 1953 beschlossenen Richtlinien für die Behandlung der Personalakten sind streng einzuhalten.

6. Für die Mitglieder der Leitungen der Grundorganisationen müssen die im vergangenen Jahre begonnenen kurzfristigen Schulungen über Fragen des Parteilebens (Mitgliederversammlungen, Leitungssitzungen, Aufstellung der Arbeitspläne usw.) weitergeführt werden. Die Bezirksleitungen sollten für die Mitglieder der Kreissekretariate kurzfristige Kurse zur fachlichen Qualifizierung organisieren.

Das Zentralkomitee wird Maßnahmen zur Qualifizierung der Mitglieder und Mitarbeiter der Bezirksleitungen durchführen.

11. Die Anleitung und Kontrolle der Durchführung richtig organisieren

1. Eine richtig organisierte Kontrolle der Durchführung sichert die Einheit zwischen Beschluß und Durchführung. Sie ist der Hauptteil der organisatorischen Führung und muß unmittelbar nach der Beschlußfassung beginnen. Die persönliche Verantwortung der Leiter aller Organisationen und Organe für die Kontrolle der Durchführung ist zu erhöhen. Die Kontrolle muß systematisch erfolgen und darf erst aufhören, wenn der Beschluß durch geführt ist. Sie ist nur dann wirksam, wenn sie nicht bürokratisch, sondern lebendig und operativ bis zum Arbeitsplatz und nach den tatsächlichen Ergebnissen der Arbeit erfolgt. Dadurch gibt die Kontrolle eine genaue Kenntnis der Dinge, deckt Mängel auf und gibt die Möglichkeit, die Kader einzuschätzen. Die Kontrolle der Durchführung darf sich nicht auf das Registrieren von Mängeln und Fehlern beschränken, sondern muß zum Motor und Ausgangspunkt der nächsten Schritte und Maßnahmen werden, um die Durchführung des Beschlusses zu sichern. Die Auswertung der bei der Kontrolle sich ergebenden Erfahrungen ermöglicht es, die richtigste, günstigste und zweckmäßigste Lösung der gestellten Aufgabe zu finden.

2. Die leitenden Parteiorgane müssen sich bei der Organisation